

Datum: 15.06.2015

## Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich I

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	15.06.2015	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	18.06.2015	nicht öffentlich				
Ältestenrat	22.06.2015	nicht öffentlich				
Stadtrat	30.06.2015	öffentlich				

**Inhalt** Verschmelzung der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH auf die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH

**Grundlage:** Vorlage Drucksachen-Nr. 885/2014  
Beschluss-Nr.: 53/14-11 GS des Stadtrates der Stadt Plauen v. 6.5.2014

**Beraten und abgestimmt:** FB Finanzverwaltung  
Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:** keine

**Verantwortlich für Durchführung:** Geschäftsbereich I

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Verschmelzung der Vogtland-Klinikum GmbH auf die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH und ermächtigt den Oberbürgermeister und die Geschäftsführer der beteiligten Gesellschaften, alle hierzu notwendigen und sachdienlichen Erklärungen abzugeben.

### **Sachverhalt:**

Am 06.05.2014 genehmigte der Stadtrat der Stadt Plauen den Vergleich zwischen dem Kommunalen Schadensausgleich und der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH. Gleichzeitig beschloss der Stadtrat den Schuldbeitritt der Stadt entsprechend §4, Abs. 1, Punkt a des Vergleichs.

Mit Datum vom 20.05.2014/10.06.2014 schlossen die Stadt Plauen und der Kommunale Schadensausgleich einen Schuldbeitrittsvertrag. Mit Datum vom 18.08.2014 genehmigte die Rechtsaufsicht, das Kommunalaufsichtsamt des Landkreises Vogtlandkreis den o.g. Schuldbeitrittsvertrag.

Mit Datum vom 03.12.2014 erklärten die beauftragten Rechtsanwälte des Kommunalen Schadensausgleich die Haftungsentlassung der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH nach erfolgtem und genehmigten Schuldbeitritt der Stadt Plauen aus dem abgeschlossenen Vergleichsvertrag.

Der Jahresabschluss 2014 der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH wurde entsprechend aufgestellt und enthält keine Verbindlichkeiten mehr aus dem Vergleich gegenüber dem Kommunalen Schadensausgleich. Nach der Entlassung der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH aus der gesamtschuldnerischen Haftung, besteht für die Vogtland-Klinikum Plauen GmbH kein Risiko mehr aus seiner früheren Mitgliedschaft im Kommunalen Schadensausgleich. Die GmbH kann mit Vollzug der oben genannten Schritte ihre Geschäftstätigkeit beenden.

Es war nunmehr abzuwägen, ob die Gesellschaft liquidiert oder mit einer anderen städtischen Gesellschaft verschmolzen wird.

Wird die Gesellschaft durch Liquidation aufgelöst, dann ist dieser Weg mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Es ist eine Liquidationseröffnungsbilanz aufzustellen und bis zum Zeitpunkt der Liquidation sind weitere Jahresabschlüsse aufzustellen und zu prüfen. In zeitlicher Hinsicht ist dabei das Sperrjahr gemäß §73 Abs. 1 GmbHG zu beachten. Die Auflösung der Gesellschaft einschl. Gläubigeraufruf muss in dieser Zeit gemäß § 65 Absatz2 GmbHG im Gesellschaftsblatt bekannt gemacht werden.

Die formal einfachere Möglichkeit ist die Verschmelzung der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH auf eine beteiligungsidentische Gesellschaft gemäß §2 Nr. 1 UmwG. Die Verschmelzung kann handelsrechtlich zum 01.01.2015 und steuerrechtlich zum 31.12.2014 vollzogen werden. Dazu müssen die beiden Handelsregisteranmeldungen für den übertragenden und den übernehmenden Rechtsträger bis zum Ablauf des 31.08.2015 beim Handelsregister des Amtsgerichtes Chemnitz erfolgen. Bei Einhaltung dieser Frist kann der zum 31.12.2014 aufgestellte Jahresabschluss gleichzeitig als Verschmelzungsbilanz des übertragenden Rechtsträgers verwendet werden und es fallen keine zusätzlichen Kosten an. Die vom 01.01.2015 bis zum Verschmelzungstermin vollzogene Geschäftstätigkeit gilt als auf Rechnung des übernehmenden Rechtsträgers getätigt. Alle Aktiva und Passiva des übertragenden Rechtsträgers werden rückwirkend zum 01.01.2015 auf den übernehmenden Rechtsträger im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge übertragen und die bisherige Firma erlischt. Die Verschmelzung ist mit einem Betriebsübergang nach 613a BGB verbunden. Da in der Vogtland-Klinikum Plauen GmbH keine Arbeitsverhältnisse mehr bestehen, hat dies keine Auswirkungen auf das übernehmende Unternehmen. Eine Erweiterung des Unternehmensgegenstandes beim übernehmenden Rechtsträger ist auch nicht erforderlich, weil keine Verpflichtung mehr besteht, den bisherigen Unternehmensgegenstand des übertragenden Rechtsträgers fortzuführen.

Aus vorgenannten Gründen wird der Weg der Verschmelzung empfohlen. Als verschmelzungsfähiger Rechtsträger wurde die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH ausgewählt. In den letzten Wochen wurden die notwendigen Unterlagen dem Geschäftsführer bzw. von ihm beauftragten Personen zur Prüfung übergeben.

Die einzige Frage die bisher nicht abschließend beantwortet werden konnte, war die nach möglichen Restrisiken aus dem Ende 2003 abgeschlossenen Kaufvertrag (Asset deal) über das Vogtland-Klinikum. Für die vom § 197 BGB erfassten Ansprüche besteht eine 30- jährige Verjährungsfrist. Da aber nach dem Kaufvertragsabschluss zwischenzeitlich 11 Jahre vergangen sind, ohne dass die geringsten Anzeichen einer Geltendmachung solcher Ansprüche bestehen, sind derartige Risiken eher theoretischer Natur.

## Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<b><u>Anmerkungen:</u></b>			

## Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer			
			<input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste			
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			

\_\_\_\_\_  
Ralf Oberdorfer  
Unterschrift liegt im Original vor

\_\_\_\_\_  
Uwe Täschner  
Unterschrift liegt im Original vor